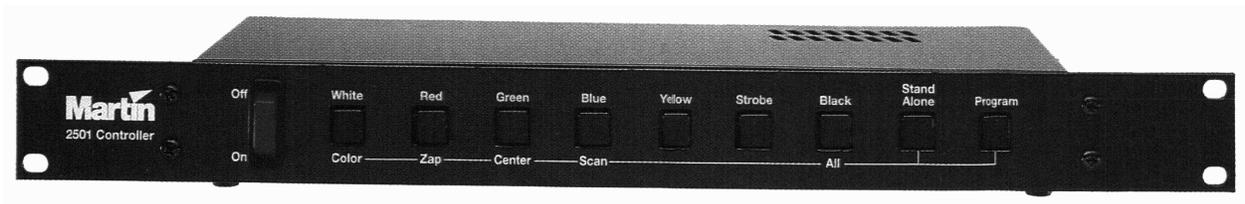


Martin 2501 Controller

Bedienungsanleitung
Softwareversion 5.0



INHALT

EINFÜHRUNG	3
ANSCHLÜSSE	3
FUNKTIONSEINHEITEN DES 2501 CONTROLLERS	4
STAND-ALONE UND VORPROGRAMMIERTE SEQUENZEN	5
AKTIVIERUNG VON STAND-ALONE SEQUENZEN	5
AKTIVIERUNG VORPROGRAMMIERTER SEQUENZEN	6
CONTROLLERVERSION UND SOFTWAREANFORDERUNGEN	7
DIPSCHALTERSTELLUNGEN	8

EINFÜHRUNG

Der 2501 Controller ist ein einfacher, aber leistungsfähiger Controller von Martin Professional. Der 2501 ermöglicht sowohl einen Zugriff auf alle Farbwechselfunktionen der gesamten Produktpalette von Martin Professional, als auch die zusätzliche Möglichkeit, Stand-Alone Programme innerhalb der Einheiten zu steuern. Alle Funktionen sind über wenige Tasten auf dem Controller aktivierbar.

Der 2501 Controller erlaubt die Steuerung aller Martin- Produkte in beliebiger Kombination – bis zu 32 Effektgeräte können an den Controller angeschlossen werden. Es bestehen keinerlei Beschränkungen in Art und Auswahl der Einheiten.

ANSCHLÜSSE

Bitte vergewissern Sie sich, daß der Spannungswahlschalter auf Ihre Netzspannung eingestellt ist und installieren Sie einen dreipoligen Euronormstecker am Netzkabel. Die braune Kabelfarbe ist die (Netz-) Phase, die blaue der Nulleiter und die gelb-grüne Erdung bzw. Schutzleiter.

Um den Controller einzuschalten, betätigen Sie den roten Knopf auf der linken Seite des Gerätes. Wenn das Netzteil korrekt arbeitet, leuchtet der Schalter auf und ein Reset- Signal wird an alle angeschlossenen Einheiten in der Kette gesendet. Bitte beachten Sie, daß dies die einzige Möglichkeit für einen Hardware- Reset der Geräte ist.

FUNKTIONSEINHEITEN DES 2501 CONTROLLERS

Der 2501 Controller besteht im Wesentlichen aus zwei separaten Funktionseinheiten. Die eine Betriebsart steuert alle Farbwechselfunktionen einschließlich der Strobesteuerung und der andere Modus erlaubt die Auswahl von vorprogrammierten oder Stand-Alone Sequenzen.

Farbwechsel

Der Farbwechsel der angeschlossenen Geräte erfolgt einfach über sieben Tasten auf der linken Seite des Controllers, die wie folgt bezeichnet sind :

[Weiß] ; [Rot] ; [Grün] ; [Blau] ; [Gelb] ; [Strobe] ; [Schwarz]

Drücken sie einfach die entsprechende Taste, so wird sich auf allen Einheiten die gewünschte Farbe einstellen, drücken Sie auf Schwarz, werden alle Geräte dunkel.

Strobefunktion

Bitte beachten Sie, daß dieser Modus nur auf den Geräten arbeitet, die mit einer Strobefunktion ausgestattet sind, anderenfalls wird der Befehl ignoriert.

Um die Strobefunktion einzuschalten, drücken Sie einfach die [Strobe]- Taste und alle angeschlossenen Einheiten beginnen, im Strobe- Betrieb zu arbeiten. Es gibt drei verschiedene, im 2501 Controller programmierte Blitzfrequenzen, die durch ein nochmaliges Drücken der [Strobe] - Taste aktiviert werden. Nach dem dritten Tastendruck wird die Stroberate automatisch wieder auf den Anfangswert gesetzt.

WICHTIG !

Spezielle Anmerkung für RoboZap und RoboZap MSR 1200

Bei jedem Farbwechsel wird sich die Stellung der Spiegeltrommel bei einem RoboZap oder RoboZap MSR 1200 ein wenig verändern. Diese Funktion ist im Controller vorprogrammiert. Die Bewegung und die Zeitdauer sind für jeden Farbwechsel verschieden. Sie können allerdings auch bei feststehender Farbe Einfluß auf die Bewegung der Spiegeltrommel nehmen, indem Sie einfach die Taste der gleichen Farbe wiederholt drücken. Das Signal für die Bewegung der Spiegeltrommel wird dann weiterhin an die Einheit gesendet.

STAND-ALONE UND VORPROGRAMMIERTE SEQUENZEN

Der Unterschied zwischen Stand-Alone und vorprogrammierten Sequenzen:

Es ist sehr wichtig, die Funktionsweise und die Unterschiede der beiden Betriebsarten zu verstehen.

Alle **Stand-Alone** Funktionen sind im EPROM der Lichteinheit enthalten. Da diese nicht programmiert und daher zufällig sind, besteht in diesem Falle die Aufgabe des Controllers lediglich darin, die Sequenzen zu starten und weiter nichts.

Die **vorprogrammierten** Sequenzen sind dagegen grundlegend verschieden. Sie wurden programmiert und im 2501 Controller gespeichert, d.h. der 2501 Controller steuert in diesem Modus alle Sequenzen selbst.

Es gibt zwei Betriebsarten für den Stand-Alone Betrieb, einen Modus mit automatischer Triggerung und einen mit musikgesteuerter Triggerung. Außerdem wurden vier verschiedene vorprogrammierte Sequenzen im 2501 Controller gespeichert, die sehr einfach abrufbar sind. Die Tasten zur Auswahl von Stand-Alone und vorprogrammierten Sequenzen befinden sich auf der rechten Seite und sind mit „Stand-Alone“ und „Program“ bezeichnet.

Auf der linken Seite befinden sich fünf Tasten mit den Bezeichnungen:

[Color] ; [Zap] ; [Center] ; [Scan] ; [All]

Mit diesen Tasten wird die angesprochene Gerätegruppe und mit [All] werden alle angeschlossenen Einheiten selektiert.

AKTIVIERUNG VON STAND-ALONE SEQUENZEN

Wenn Sie die Stand-Alone Sequenz eines Gerätes starten wollen, drücken Sie die Taste [Stand-Alone], halten sie gedrückt und wählen die Gruppe der Geräte. Die Einheiten dieser Gruppe beginnen dann automatisch mit ihrer Stand-Alone Sequenz über Musiktriggerung, d.h. jeder über das eingebaute Mikrofon aufgenommene Musiktakt wird eine Veränderung hervorrufen (Farbwechsel, Bewegungsänderung usw.).

Wenn Sie bei gedrückter [Stand-Alone]- Taste die selbe Produktgruppe nochmals selektieren, wechselt das Gerät in den automatischen Triggermodus, d.h. es wird kein Musiksignal zur Steuerung benötigt.

Eine weitere Betätigung derselben Tastenkombination führt zu einem Umschalten zwischen Auto- und Musiktrigger.

AKTIVIERUNG VORPROGRAMMIERTER SEQUENZEN

Anders als bei der Stand-Alone Funktion laufen alle vorprogrammierten Sequenzen im automatischen Triggermodus ab. Um die vorprogrammierten Sequenzen aufzurufen, halten Sie die Taste [Program] gedrückt und betätigen Sie dann die Taste der gewünschten Gerätegruppe.

Die ausgewählte Produktgruppe beginnt dann mit der ersten vorprogrammierten Sequenz des Controllers. Es gibt vier derartige Sequenzen, die Sie jetzt einfach durch Wiederholung derselben Tastenkombination umschalten können. Wenn Sie Sequenz vier ausgewählt haben und die Tastenkombination nochmals betätigen, beginnt der Controller wieder mit der ersten Sequenz.

Bitte beachten Sie, daß die erste und die zweite Sequenz nur Farb- und Gobo-informationen enthält, Spiegelbewegungen sind über die Sequenzen drei und vier verfügbar.

Die angesprochenen Gerätegruppen sind wie folgt:

[Color]	Robocolor Controller, Robocolor MSD 200, Robocolor Pro 400
[Zap]	Robo Zap, Robo Zap MSR 1200
[Center]	Roboscan Centrepiece
[Scan]	Roboscan 804/805, 1004/1005, 1016, 812, Pro 218, 1020, Pro 1220, Pro 518
[All]	Alle angeschlossenen Einheiten

Bitte beachten Sie, daß Sie entweder nur eine oder alle Effektgruppen auswählen können. Es ist **nicht** möglich, eine Kombination aus zwei Gerätetypen (z.B. Robocolor und Robozap) anzusteuern.

Es ist jedoch jederzeit möglich, zwischen den beiden Betriebsarten des 2501 Controllers zu wechseln. Wenn Sie beispielsweise RoboZaps an die Kette angeschlossen haben, die im Stand-Alone Modus laufen und Sie drücken die Taste [Rot], werden alle Einheiten die Stand-Alone Sequenzen beenden und ihre Farbe auf Rot wechseln.

CONTROLLERVERSION UND SOFTWAREANFORDERUNGEN

Für einige Funktionen des 2501 Controllers ist es notwendig, daß die angeschlossenen Geräte mit der entsprechenden Software im EPROM ausgestattet sind. Die notwendigen Software- Versionen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Liste.

Der Farbwechsel aller Geräte funktioniert unabhängig von der Version der Software.

Auch alle Strobefunktionen arbeiten unabhängig von der verwendeten Version, soweit das Gerät dazu ausgelegt ist.

Vorprogrammierte Sequenzen arbeiten bei folgenden Geräten:

Robocolor Controller, Robocolor MSD, Robocolor Pro 400
RoboZap, RoboZap MSR 1200
Centrepiece
Roboscan 804, 805/1004, 1005, 812
Roboscan Pro 218, Pro 518

Die Aktivierung des Stand-Alone Betriebes erfordert die folgenden Versionen der EPROM- Software:

Robocolor Controller	Version 4 +
Robocolor MSD	Version 3 +
RoboZap	Version 3 +
RoboZap MSR	Zukünftige Version
Centrepiece	Zukünftige Version
Roboscan 804/805	Zukünftige Version
Roboscan 1004/1005	Zukünftige Version
Roboscan 1016	Zukünftige Version
Roboscan Pro 218	Version 2 +
Roboscan Pro 1220	Zukünftige Version

DIPSCHALTERSTELLUNGEN

Jeder an den 2501 Controller angeschlossene Gerätetyp erfordert seine eigenen Dipschalterstellungen, wobei gleiche Produktgruppen identische Dipschalter-Konfigurationen haben sollten, unabhängig von der Anzahl der angeschlossenen Einheiten. Haben Sie z.B. eine Kette aus zehn Robocolor- Controllern und zehn RoboZaps verbunden, sollten alle Robocolor- Controller die Dipschalterstellung 1 (100000) haben und die RoboZaps die Einstellung 4 (001000).

Die vollständige Liste der Dipschaltereinstellungen ist wie folgt:

• Robocolor Controller	1	[100000]
• Robocolor MSD 200	2	[010000]
• RoboZap	4	[001000]
• RoboZap MSR 1200	5	[101000]
• Robocolor Pro 400	6	[011000]
• Roboscan 804/805/1004/1005	8	[000100]
• Roboscan 1016	9	[100100]
• Roboscan Pro 218	11	[110100]
• Roboscan 1020/1220 A	12	[001100]
• Roboscan 1020/1220 B	13	[101100]
• Roboscan 812	14	[011100]
• Roboscan Pro 518	15	[111100]
• Centrepiece	16	[000010]

© 1994 Martin Professional GmbH
Technische Änderungen vorbehalten